

Abschied nach 36 Jahren

ZIMt-Leiter Professor Dr. Albert J. Porth geht in den Ruhestand

(bb) Ende April dieses Jahres geht Professor Dr. Albert J. Porth in den Ruhestand – der langjährige Leiter des Medizinischen Hochschulrechenzentrums (MHRZ), das heutige Zentrum für Informations-Management (ZIMt). Unter »Ruhe« versteht Professor Porth allerdings, in den ersten Monaten seinen Nachfolger einzuarbeiten und viele weitere Monate seine Doktoranden zu betreuen – derzeit sind es vier. Darüber hinaus möchte er sich seinen Hobbys Kunstgeschichte und Literatur widmen, im Kirchenvorstand aktiv bleiben und sich gemeinsam mit seiner Frau für die Opferhilfe-Organisation »Weißer Ring« engagieren.

Als Professor Porth im Oktober 1970 an die MHH kam, leitete er zunächst die neue Arbeitsgruppe »EDV im Laboratorium« im Institut für Klinische Chemie. Dort entwickelte er das so genannte Laborinformationssystem im Zentralklinikum und betrieb es mit 14 angeschlossenen Analysengeräten. Parallel dazu baute sein Team das Laborsystem im Krankenhaus Hannover Oststadt auf.

Im Jahr 1971 promovierte er an der Universität Hannover zum Dr. rer. nat. 1977 habilitierte er sich an der MHH für die Fächer Biomathematik und Medizinische Informatik. 1981 wurde er zum Außerplanmäßigen Professor ernannt. Sechs

Jahre später übernahm Professor Porth die kommissarische Leitung des MHRZ, ab 1993 widmete er sich hauptamtlich dieser Aufgabe. Zwei seiner großen Projekte liegen ihm besonders am Herzen: Das erste ist QUADROLAB, das von ihm ab Ende der siebziger Jahre entwickelte Laborsystem. Die Mitarbeiter der MHH-Abteilungen Klinische Chemie und Hämatologie setzten es 20 Jahre im Routinebetrieb ein. »Die Kernideen dieses Systems finden sich heute in allen Laborinformationssystemen wieder«, erklärt er. Das zweite Großprojekt ist ALIDA, das ab 1996 betriebene Dokumenten-Managementssystem und Digitalarchiv der MHH. Es gehört heute zum Alltag in allen Abteilungen sowie in der Verwaltung. In diesem Archiv befinden sich über 70 Millionen Digital-Dokumente, wöchentlich wächst es um 200.000 Dokumente. »Es ist das größte Archiv seiner Art europaweit«, sagt Professor Porth.

»Zum Ende meines Berufslebens wünsche ich mir, menschliches Handeln vermittelt zu haben«, sagt er. Darüber hinaus hofft er, dass Informations-Technologie und -Management Dienstleistungen geworden sind, die nicht nur harte Alltagsarbeit bedeuten, sondern seinen Mitarbeitern auch Freude bereiten und für alle Anwender nützlich sind.



EDV in der MHH: Von den Anfängen in den siebziger Jahren (links) hat Professor Dr. Albert J. Porth das Rechenzentrum bis in die Gegenwart (rechts) geführt.

Personalien

Berufungen

Privatdozent Dr. med.

David Groneberg,
Institut für Arbeitsmedizin,
Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften, Charité –
Universitätsmedizin Berlin,
hat den Ruf auf die W2-Schwerpunktprofessur für Molekulare Pneumologie an der MHH angenommen.

Dr. rer. nat. Herbert

Hildebrandt,
Institut für Zoologie, Universität
Hohenheim, Stuttgart, hat den
Ruf auf die W2-Professur (auf Zeit)
für Neuroglykobiologie an der
MHH angenommen.

Professor Dr. med. Stephan von Hörsten,

Abteilung Funktionelle und Angewandte Anatomie der MHH, hat den Ruf auf die W2-Professur für Experimentelle Biomedizin an der Universität Erlangen-Nürnberg angenommen.

Privatdozent Dr. med.

Stefan Kubicka,
Abteilung Gastroenterologie,
Hepatology und Endokrinologie
der MHH, hat den Ruf auf die
W2-Schwerpunktprofessur für
Hepatozelluläres Karzinom: Pathogenese und konsekutive Therapie an der MHH angenommen.

Professor Dr. med.

Rainer Schönweiler,
Abteilung Phoniatrie und Pädaudiologie, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Medizinische Universität Lübeck, hat den Ruf auf die W3-Professur für Phoniatrie und Pädaudiologie an der Universität Ulm angenommen.

Ernennungen

– zum W2-Professor:

Professor Dr. med. David Groneberg,
Abteilung Pneumologie
der MHH,

Professor Dr. rer. nat.

Herbert Hildebrandt,
Abteilung Zelluläre Chemie der
MHH,

Professor Dr. med.

Stefan Kubicka,
Abteilung Gastroenterologie,
Hepatology und Endokrinologie
der MHH;

– zum Außerplanmäßigen
Professor:

Privatdozent Dr. med.

Horst Haltenhof,
Abteilung Sozialpsychiatrie und
Psychotherapie der MHH,

Privatdozent Dr. med.

Hans-Joachim Lück,
Klinik für Gynäkologie und
Gynäkologische Onkologie,
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken (HSK),
Wiesbaden,

Privatdozent Dr. med.

Bernhard Schieffer,
Abteilung Kardiologie
und Angiologie der MHH,

Privatdozent Dr. med.

Karl-Walter Sykora,
Abteilung Kinderheilkunde,
Pädiatrische Hämatologie und
Onkologie der MHH;

– zum Akademischen Oberrat:

Dr. med. Detlef Günther,
Abteilung Rechtsmedizin der MHH

Habilitationen

Die Venia legendi erhielten:

Dr. med. Manfred Ballmann,
Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Pneumologie und Neonatologie der MHH, für das Fachgebiet Kinder- und Jugendmedizin,

Dr. med. Dirk Breitmeier,

Abteilung Rechtsmedizin der MHH,
für das Fachgebiet Rechtsmedizin,

Dr. med. Ulf Forßmann,

IPF Pharmaceuticals GmbH,
Hannover, für das Fachgebiet
Pharmakologie,

Dr. med. Gabriele von Lewinski,

Abteilung Orthopädie der MHH
(Annastift), für das Fachgebiet
Orthopädie,

Dr. med. Matthias Löhn,

Aventis Pharma Deutschland, für
das Fachgebiet Experimentelle
Nephrologie,

Dr. med. Michael Mengel,

Abteilung Pathologie der MHH,
für das Fachgebiet Allgemeine
Pathologie,

Dr. med. Gerd-Peter Meyer,

Abteilung Kardiologie und
Angiologie der MHH, für das Fachgebiet Innere Medizin,

Dr. med. Marcus Spies,

Abteilung Plastische, Hand-
und Wiederherstellungschirurgie
der MHH, für das Fachgebiet
Plastische Chirurgie.

Umhabilitationen

Privatdozent Dr. med.

Wolfgang Maria Franck,
Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie,
Krankenhaus Cuxhaven GmbH,
von der Universität Erlangen-
Nürnberg an die MHH,

Privatdozent Dr. med.

Christian F. A. Kügler,
Herz- und Gefäßzentrum
Bad Bevensen, von der Universität
Duisburg-Essen an die MHH,

Privatdozent Dr. rer. nat.

Ulrich Maus,
Abteilung Experimentelle
Pneumologie, von der Universität
Giessen an die MHH,

Wahl

Professor Dr. med.

Horst Haltenhof,
Abteilung Sozialpsychiatrie und
Psychotherapie der MHH, wurde
zum Chefarzt der Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie,
HUMAINE Vogtland-Klinikum,
Plauen, gewählt.

Ruhestand

Professor Dr. med.

Ingo Linde-Boldt,
Abteilung Zentrale Anästhesiologie,
Orthopädisches
Rehabilitationszentrum Annastift,
Hannover, ging zum 30. November
2005 in den Ruhestand.

Fundsachen

(bb) Schirme, Schals und Schuhe – immer wieder werden Gegenstände im Fundbüro der MHH abgegeben. Wer etwas vermisst, melde sich bitte im Fundbüro: Carsten Frömbling, Abteilung Infrastrukturelles Gebäudemanagement – Geschäftsbereich III, Telefon: (0511) 532-3388

Promotionen

Im Zeitraum Dezember 2005 bis Februar 2006 wurden promoviert

zum Dr. med.:

- Jörg Ahrens
- Thomas Accialini
- Andreas Arkudas
- Sascha Bader-Nia
- Janina Beilner
- Maika Bigalke
- Marion Book
- Ann Christin Buckendahl
- Karel Cernoch
- Siang Tsien Chiu
- Sabine Dausch
- Axel Döhring
- Mark Fuhlenriede
- Christian Hochhausen
- Dagmar Jäkel
- Djaudet Katerij
- Thorben Kracht
- Christine Krüger
- Katja Langer
- Susan Langer
- Richard Lux
- Lars Makowski
- Thorsten Matthias
- Damian Meyersburg
- Christina Kim Michel
- Christian E. W. Moritz
- Carolin Müller
- Christian Niklaus
- Sven Ottemöller
- Kersten Peldschus
- Adrian Pilatz
- Christian Povel
- Kristin Radke
- Finn-Ove Reiter
- Wiebke Rösler

- Kahlid Salim
- Leif Erik Sander
- Bernd Schulte
- Benjamin Schulze
- Christine Schulze
- André Siegel
- Hendrik Spohr
- Diana Steinmann
- Biguang To
- Achim Troja
- Maria Tsahuridu
- Madlena Tzolov
- Koppany Visney

zum Dr. med. dent.:

- Niels Brüggemann
- Larissa Dehne
- Edith Gutsch-Kunze
- Matthias Kage
- Annett Klutzny
- Armin Rennert
- Anna S. M. Rüden
- Gregor Rüdiger
- Katarina Stephan geb. Senff

zur Dr. rer. biol. hum.:

- Alexander Tewes

Professor Dr. med. Martin Ptok, Abteilung Phoniatrie und Pädaudiologie der MHH, wurde zum Geschäftsführenden Direktor des Zentrums Schulen der MHH gewählt. Stellvertretender Direktor ist **Professor Dr. med. Michael P. Manns**, Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH.

Examen erfolgreich bestanden
Im Dezember 2005 erhielten die staatliche Anerkennung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege:

Burkhard Hidde, Claudia Janssen, Hilde Jürrens, Sabine Lynas-Bernsdorf, Vera Stankovic, Anne Wohlgemuth.
Es gratulieren herzlich die Geschäftsführung Krankenpflege, alle Pflegedienstleitungen und die Kolleginnen und Kollegen der MHH.

Im Januar 2006 erhielten die staatliche Anerkennung zur Fachkraft für operative und endoskopische Pflege:

Juliane Annussek (MHH), Nicole Atkinson (Allgemeines Krankenhaus Celle), Janine Bilsing (MHH), Annika Böhm (MHH), Nina Grosse (MHH), Janice Christin Hitzigrath (MHH), Anja Jentsch (Kliniken Uelzen und Bad Bevensen GmbH), Sandra Junge (MHH), Lars Klinger (Leinebergland Kliniken) Stefan Knotz (Kliniken Uelzen und Bad Bevensen GmbH) Angelika Koch (MHH), Marco Küster (MHH), Andrea Michna (MHH), Sandra Möbius (Kinderkrankenhaus auf der Bult, Hannover), Malte Rhein (Henriettenstiftung, Hannover), Volker

Schulze (Annastift e. V., Hannover), Katrin Siedentop (MHH), Nina Tomczak (Allgemeines Krankenhaus Celle), Sabrina von Zelewski (MHH).
Es gratulieren herzlich die Geschäftsführung Krankenpflege und die Leitung der Fachweiterbildung für operative und endoskopische Pflege der MHH

Im März 2006 haben das Staatsexamen für medizinisch-technische Laboratoriums-assistentinnen und -assistenten bestanden:

Norman Basse, Maren Bode, Pervin Demir, Jana Katleen Diestelhorst, Doreen Forejt, Soulaima Hildebrand, Inger-Lise Knoke, Vanessa Könecke, My Linh Ly, Nadine Miethke, Mandana Mirshekarnejad, Julia Mühlnickel, Imke Neelmeier, Elena Rakk, Irina Rempel, Sabrina Schwach.
Es gratulieren herzlich Professor Dr. rer. nat. Ralf Lichtinghagen und das Kollegium der Lehrassistentinnen, Schule für medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten der MHH.

Kontakt:
Ursula Lappe
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (0511) 532-6772
Fax: (0511) 532-3852
E-Mail: lappe.ursula@mh-hannover.de

Neu in der Pressestelle



Simone Corpus

(bb) Die Acht ist die Lieblingszahl unserer neuen Kollegin **Simone Corpus**, die seit Mitte Januar 2006 Pressereferentin der MHH ist. Denn wenn es draußen regnet, läuft sie trotzdem täglich ihre Runden im Wohnzimmer, und zwar in Form einer Acht. So hält sie sich fit für den Tag in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Hier schreibt sie, ebenso wie

Pressesprecher Stefan Zorn, Presseinformationen. Beide organisieren Pressekonferenzen und vermitteln MHH-Expertinnen und -Experten an Journalisten. Zudem organisiert Simone Corpus viel – beispielsweise das Fest der Wissenschaften. Die meisten dieser Tätigkeiten kannte die Geschichtswissenschaftlerin und Politologin bereits

aus ihrer Arbeit als Pressereferentin an der Universität Hannover. Zu der Zeit lebte sie noch in Hannover. Nun kommt sie per Zug täglich aus Celle, wo sie mit ihrem Mann und ihrem Sohn Ole lebt. Das Pendeln beschert ihr viele »gute Seiten«, da sie sich dabei ihrem Lieblingshobby widmen kann: dem Lesen von Krimis.

Ehrungen, Auszeichnungen, in Gremien gewählt



Dr. med. dent. Antje Bohnenkamp, Abteilung Zahnerhaltung und Parodontologie der MHH, und ihre Arbeitsgruppe errangen im Oktober 2005 bei einem Innovationswettbewerb der Firmen GlaxoSmith Kline und yellow design I yellow circle den mit 2.000 Euro dotierten zweiten Platz für die Konzeptidee »Duo Ästhet« und den mit 1.500 Euro dotierten dritten Platz für die Arbeit »Ortho Concept«.



Professor Dr. med. Arnold Ganser, Abteilung Hämatologie, Hämostaseologie und Onkologie der MHH, wurde von der Bundesärztekammer in den Arbeitskreis »Richtlinien zur Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen« gewählt.



Dr. med. Stefan Hankemeier, Abteilung Unfallchirurgie der MHH, wurde im Februar 2006 von der Association for Orthopaedic Research (AFOR) ein US-Forschungsstipendium zur Knieendoprothetik in Höhe von 2.500 Euro zugesprochen.



Professor Dr. med. Michael P. Manns, Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH, wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Berlin, gemeinsam mit einem weiteren Wissenschaftler zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe »Infektionskrankheiten, chronisch entzündliche Erkrankungen und Hauterkrankungen« für das Projekt »Roadmap Gesundheitsforschung« gewählt. Erarbeitet werden Schwerpunkte der Gesundheitsforschung im Bereich Infektionskrankheiten. Ebenfalls in diese Arbeitsgruppe berufen wurde **Professor Dr. med. Tobias Welte**, Abteilung Pneumologie der MHH.



Professor Dr. med. Reinhold E. Schmidt, Abteilung Klinische Immunologie der MHH, wurde in den Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Selbsthilfe für angeborene Immundefekte e. V. (DSAI), Schnaitsee, gewählt.



Professor Dr. med. Friedrich Wilhelm Schwartz, Abteilung Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der MHH, wurde im Februar 2006 in Hannover mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Stellvertretend für den Bundespräsidenten

würdigte Staatssekretär Dr. Josef Lange, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover, damit das herausragende langjährige Engagement des Wissenschaftlers im Bereich der Gesundheitspolitik.



Professorin Dr. phil. Ulla Walter, Abteilung Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der MHH, wurde im Dezember 2005 in den Beirat der Akademie für Sozialmedizin Hannover e. V. gewählt.

Kontakt:
 Ursula Lappe
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Telefon: (0511) 532-6772
 Fax: (0511) 532-3852
 E-Mail: lappe.ursula@mh-hannover.de

Dienstjubiläen**25-jähriges Jubiläum:**

am 1. Dezember 2005

Frau Margit Überheide,

chemisch-technische Angestellte in der Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Nieren- und Stoffwechselerkrankungen der MHH,

am 1. Januar 2006

Frau Christel Reese,

medizinisch-technische Laborassistentin in der Abteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe der MHH,

Frau Elvira Schürmann,

Angestellte in der Abteilung Klinische Immunologie der MHH,

am 8. Februar 2006

Frau Yolanda Cristobal,

Krankenschwester auf der Intensivstation 14a/Pflegebereich V der MHH,

am 11. Februar 2006

Frau Marita Garcia Soler,

Verwaltungsangestellte in der Abteilung Patientenaufnahme/-abrechnung, Geschäftsbereich II der MHH,

am 12. Februar 2006

Frau Elisabeth Banas,

Verwaltungsangestellte in der Abteilung Patientenaufnahme/-abrechnung, Geschäftsbereich II der MHH,

am 16. Februar 2006

Frau Carmelita Dehling,

Krankenschwester auf der Station 32/Pflegebereich I der MHH,

Frau Gerda Kramer,

Angestellte in der Abteilung Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene der MHH,

am 23. Februar 2006

Frau Ingeborg Ruiz-Diaz,

Krankenschwester auf der Station 81/Pflegebereich V der MHH

am 28. Februar 2006

Frau Christa Volmer,

Verwaltungsangestellte in der Abteilung Patientenaufnahme/-abrechnung, Geschäftsbereich II der MHH,

am 1. März 2006

Frau Gerhild Rosenstock,

leitende Krankengymnastin in der Abteilung Physikalische Medizin und Rehabilitation, Balneologie und Klimatologie der MHH,

am 15. März 2006

Frau Andrea Werner,

Fremdsprachensekretärin in der Abteilung Vegetative Physiologie der MHH,

am 18. März 2006

Herr Hermann-Joseph Boemke,

Angestellter in der Abteilung Biometrie der MHH,

am 1. April 2006

Frau Merja Isensee,

Krankenschwester auf der Station 54/Pflegebereich III der MHH,

Frau Karin Köhler,

medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin in der Betriebseinheit Klinische Chemie der MHH,

Frau Annette Krüger,

Krankenschwester auf der Station 51a/Pflegebereich III der MHH,

Frau Christine Mosler,

Stationsleitung und Kinderkrankenschwester auf der Station 61b/Pflegebereich IV der MHH,

Frau Renate Roberts,

Bibliotheksoberinspektorin in der Bibliothek der MHH.

Die MHH gratuliert herzlich und dankt für die geleistete Arbeit.

Das Präsidium

*Professor Dr. Dieter Bitter-Suermann**Dr. Andreas Tecklenburg**Dipl.-Ök. Holger Baumann*

Der Personalrat

*Simon Brandmaier***Kontakt:**

Ursula Lappe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: (0511) 532-6772

Fax: (0511) 532-3852

E-Mail: lappe.ursula@mh-hannover.de

»Jugendliche müssen selbst auf ihr Organ aufpassen«

Professorin Dr. Gisela Offner erhielt Preis für Einsatz bei nierenkranken Jugendlichen

(bb) »Während der Pubertät verlieren 20 Prozent der Kinder, die eine Niere transplantiert bekommen haben, dieses Organ wieder«, erklärt Professorin Dr. Gisela Offner, Oberärztin der MHH-Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen. »Das liegt zum Beispiel daran, dass sie wie andere gesunde Altersgenossen Neues ausprobieren wollen. Zum Beispiel, ob es ihnen auch ohne die organerhaltenden Medikamente gut geht. Dann nehmen sie diese nicht mehr regelmäßig ein. Oder sie werden nachlässiger und vergessen die Tabletten-Einnahme, weil ihnen andere Dinge wichtiger sind«, sagt sie. Professorin Offner engagiert sich beruflich und privat überdurchschnittlich stark, damit Jugendliche lernen, auf sich und ihr Organ selbst aufzupassen. Damit sie ihre Niere behalten, gesund bleiben und »flügge« werden können, betreut Professorin Offner sie in der MHH-Ambulanz für chronische Niereninsuffizienz, Dialyse und Nierentransplantation der MHH. Darüber hinaus hat sie mit Martina Oldhafer vom Kuratorium für Heimdialyse und Nierentransplantation das Projekt »Endlich Erwachsen« für Jugendliche gegründet. Es beinhaltet siebentägige Schulungskurse und Wochenendseminare mit Ärzten und Psychologen.

Für ihr Engagement erhielt Professorin Offner am 26. November 2005 in München zusammen mit Meike Franke, Kinderkrankenschwester im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, den mit 5.000 Euro dotierten Helmut-Werner-Preis. Das Geld stiftete sie dem Projekt »Endlich Erwachsen«. Am 31. Januar 2006 kam die Stifterin des Preises, Erika Werner, in die MHH. Sie ließ sich von Professorin Offner die Kinderdialyse zeigen. Den Helmut-Werner-Preis vergibt der Verein Kinderhilfe Organtransplantation, der aus dem Verein Sportler für Organtransplantation hervor ging.

**Gemeinsame Interessen:**

Erika Werner, Stifterin des Helmut-Werner-Preises (links) unterstützt die Arbeit von Professorin Dr. Gisela Offner.

Kontakt:

Professorin Dr. Gisela Offner

Telefon: (0511) 532-3283

E-Mail: offner.gisela@mh-hannover.de

Informationen über das Projekt »Endlich Erwachsen« gibt es im Internet unter: www.endlich-erwachsen.de